



Damit das Leben junger Menschen gelingt!



Ausbildung im Jugendhilfzentrum Don Bosco Heleneberg

Wir geben Jugendlichen, die keinen Abschluss oder/und individuelle Schwierigkeiten haben, eine Perspektive. Dies gelingt durch enge sozialpädagogische Begleitung und entsprechend qualifizierte Ausbilder/innen.

So erreichen junge Menschen, die sonst keine Chance hätten, eine berufliche Qualifikation und können darüber hinaus mit der Unterstützung unseres Übergangslotsen in den „ersten“ Arbeitsmarkt vermittelt werden.

Fachpraktiker/in für Holzverarbeitung Ausbildungszeit: 3Jahre

Fachpraktiker/innen für Holzverarbeitung stellen Holzbauteile wie Bretter oder fertige Produkte aus Holz her. Sie arbeiten dabei mit, Schnittholz, Profilholz, Bretter, Furnier und Spanplatten herzustellen. Fachpraktiker/innen für Holzverarbeitung wählen das Holz aus, das dazu verwendet wird. Sie nehmen Maß und fügen Holzteile zusammen. Zum Beispiel leimen sie Einzelteile aneinander. Dabei beachten sie Fertigungsskizzen. Außerdem bedienen Fachpraktiker/innen für Holzverarbeitung Maschinen wie Sägen, Fräsen und Holzbohrer. Sie verarbeiten aber auch Metall, Kunststoff oder Glas. Außerdem bereiten sie die fertigen Produkte für die Lagerung oder den Versand vor.

Parallel zur praktischen Ausbildung wird die Berufsschule im Jugendhilfzentrum besucht. Ergänzend zum Berufsschulunterricht erhalten die Auszubildenden Stützunterricht sowie eine gründliche Vorbereitung auf Zwischen- und Abschlussprüfungen.

Worauf kommt es in der Ausbildung zum Fachpraktiker/in für Holzverarbeitung an?

- gute körperliche Konstitution (z.B. beim Einbau von Fenstern)
- handwerkliches Geschick (z.B. beim Sägen, beim Zusammenbauen von Holzbauteilen)
- technisches Verständnis und Umsicht (z.B. beim Umgang mit Holzbearbeitungsmaschinen)
- Mathematik (z.B. beim Durchführen von Flächen, Körper, Maß und Gewichtsrechnungen)

Es ist noch kein Meister vom Himmel gefallen. Wir geben Zeit zum Üben und Ausprobieren. Die individuellen Bedürfnisse der Jugendlichen, können so berücksichtigt und schrittweise an realistische Anforderungen angeglichen werden.

Welche Berufsaussichten hat ein/e Fachpraktiker/in für Holzverarbeitung?

Fachpraktiker/innen für Holzverarbeitung arbeiten in Handwerks- und Industriebetrieben wie z.B. Tischlereien, Säge und Hobelwerke und Möbelhersteller. Die Nachfrage nach Fachkräften in den Arbeitsbereichen ist groß.

Unser Übergangslotse hilft bei der Erstellung der Bewerbungsunterlagen und der Suche nach einem geeigneten Arbeitsplatz. Wir können dabei auf zahlreiche gute Kontakte zu Betrieben und Unternehmen zurückgreifen.